

## Stoppelbehandlung - Glyphosat einsparen.

### Praxiswissen

Die Bekämpfung ausdauernder Unkrautarten wie Ackerkratzdistel, Ackerwinde, Ampfer, Landwasserknöterich und Quecke geschieht am besten nach der Ernte. Mechanische Unkrautbekämpfung kehrt sich allerdings leicht ins Gegenteil um, da die unterirdischen Wurzelausläufer sehr vital sind und durch Zerkleinerung vermehrt werden.

Als wirksame Maßnahme gegen diese Problemunkräuter bleibt der Einsatz von Glyphosat. Mittlerweile allerdings eine kostspielige Angelegenheit. Damit nicht noch zusätzlich von 1,0 Liter Glyphosat nur 0,7 L ankommen, ist es sinnvoll, diese 30% Wirkungsverlust durch einige einfache Schritte zu verhindern.

### Der Hintergrund

#### ► Die Glyphosat-Wirkung wird vom pH-Wert der Spritzbrühe beeinflusst

Im Spritztank selbst liegt keine „Glyphosat-Säure“ vor, sondern nur das gelöste, nicht herbizid wirksame Salz. Deshalb ist der wirksame Anteil anfangs nur gering. Wird die Tankmischung jedoch im Bereich pH5 bereits gepuffert, wird direkt wirksame Säure ausgebracht, die Wirkung setzt spontan ein.

#### ► Glyphosat verliert an Wirkung in hartem Wasser

Calcium, Eisen und andere Kationen verursachen einen starken Wirkungsverlust bereits beim Befüllen des Spritztanks!

1 Calcium Ion bindet 2 Glyphosat-Moleküle.

Das Glyphosat wird inaktiviert und verliert seine Wirkung.

### Höhere Glyphosatwirkung von Anfang an: **PHFIX<sub>forte</sub>**

- ist die Weiterentwicklung des bewährten Additivs PHFIX5.

**NEUE FORMULIERUNG**  
**JETZT: höher konzentriert**  
**niedrigere Aufwandmenge**

- puffert die Spritzbrühe im sauren Bereich.
- stoppt Wirkungsverlust durch hartes Wasser und verhindert Ablagerungen in Filtern und Düsen.
- sorgt für schnelle Regenfestigkeit und Wirkstoffaufnahme.

### So sparen Sie bis zu 15 €/ha, ohne auf Wirkung zu verzichten:

360 er Glyphosat	5 l/ha	3,5 l/ha
ha-Aufwand	50,00 €	35,00 €
<b>PHFIX<sub>forte</sub></b>		ca. 1,80 €
Gesamt	50,00 €	36,80 €

**Einsparung 13,20 €/ha!**

#### Umweltvorteil:

Die ausgebrachte Mittelmenge wird in der Summe verringert - die Wirkung bleibt stabil.

### PHFIX<sub>forte</sub> - Praktische Anwendung

1. ausreichend Blattmasse für Wirkstoffaufnahme abwarten:  
Winden min 20 cm , besser 30-40cm  
Quecken min. 5 Blätter  
Disteln min. 6 echte Blätter
2. niedrige Wasseraufwandmenge für hohe Wirkstoffkonzentration(100-150 L/ha)
3. Spritztank zu 2/3 mit Wasser füllen
4. **REIHENFOLGE unbedingt einhalten:**
5. **Jetzt PHFIX<sub>forte</sub> zugeben**  
bis Farbumschlag „Pink“
6. Glyphosat einfüllen

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.



#### Ihr Ansprechpartner

#### Martin Sudau

Geschäftsleitung

Telefon: +49 (0) 8122 8809880

info@sudau-agro.de



#### SUDAU AGRO GmbH

Wilhelm-von-Diez-Straße 18

D-85435 Erding

info@sudau-agro.de

Mehr unter:

Telefon: 08122 - 880 9 880

oder www.sudau-agro.de

**SUDAU AGRO**